

Bonn, 18. Juni 2020

Informationen zur Artotheksnutzung ab dem 10. Juli 2020

Die 1987 gegründete Bonner Artothek gehört zu den größten Kunstleihen Deutschlands und ist eine der wenigen Artotheken, die an einen Kunstverein angeschlossen sind. Wir sind davon überzeugt, dass das Erleben von Kunst über die Grenzen des Ausstellungsraumes hinausgeht. Das Ethos der Artothek ist es, Kunst für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen und einen Raum für Kunst im Privaten - in den eigenen vier Wänden - zu schaffen. Als gemeinnütziger Kunstverein liegt es uns am Herzen, diesen Geist zu bewahren und die Artothek als einen wesentlichen Bestandteil der Vereinsarbeit zu begreifen. Dazu gehört, die außerordentliche Sammlung zu pflegen und sie für die Zukunft zu erhalten.

Die Auswirkungen der aktuellen Covid-19-Krise zeigen einmal mehr, wie wichtig der Zugang zu Kunst und Kultur über Onlineangebote ist. Neben der Instandhaltung und Restaurierung der Werke arbeiten wir deshalb momentan an der Digitalisierung der Artothek sowie an einem neuen Onlinekatalog, was eine bessere Bestandsübersicht und den uneingeschränkten Zugang zur Sammlung für unsere Mitglieder gewährleisten soll. Im Prozess dieser Konsolidierung ist es uns auch ein Anliegen, neue Strategien zu entwickeln, um den kunsthistorisch bedeutenden Werken der 1980er und 90er Jahre von KünstlerInnen wie Bernd und Hilla Becher, Joseph Beuys, Christo, Hanne Darboven, VALIE EXPORT, Jürgen Klauke, Niki de Saint Phalle, Katharina Sieverding und Gregor Schneider, die sich bereits in der Artothek befinden, neue, zeitgenössische Positionen jüngerer KünstlerInnengenerationen zur Seite zu stellen und damit die Relevanz dieser Sammlung stetig neu zu überdenken und zu aktualisieren.

In den vergangenen Jahren sah sich die Artothek vor diverse Herausforderungen gestellt, unter anderem bezüglich der Nachverfolgung und Sicherstellung regelmäßiger Einkünfte durch Mitgliedsbeiträge. Um das vielfältige Angebot der Artothek zu erhalten und zu erweitern, wollen wir die einzelnen Bereiche innerhalb des Kunstvereins durch ein gemeinsames System enger verbinden. Hierfür bedarf es auch einer Veränderung der Vereinsstruktur, bei der wir auf die Mitwirkung und Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen sind. Entstehen soll eine neue gemeinsame Mitgliedschaft von Kunstverein und Artothek, welche die notwendigen Schritte zur Unterhaltung und Weiterführung der Artothek ermöglicht.

Gleichzeitig ergeben sich durch eine kombinierte Mitgliedschaft folgende Vorteile:

- _Jährlich eine Gratisausleihe eines Kunstwerks Ihrer Wahl aus der Artothek für vier Monate. Dieses Angebot besteht zusätzlich zu der üblichen Nutzung der Artothek.
- _Einladung und freier Eintritt zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen im Bonner Kunstverein
- _Mitgliederveranstaltungen und -angebote
- _Möglichkeit zum Erwerb von Jahresgaben

_Freier Eintritt in allen deutschen Kunstvereinen, die der
Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine (AdKV) angehören (300
Institutionen)

_Vergünstigte Preise auf Editionen und Publikationen des Bonner
Kunstvereins

_Wahlrecht bei der Jahreshauptversammlung des Vereins

Ab dem 10. Juli 2020 tritt die Neuerung zur Nutzung in Kraft.
Für die weitere Nutzung der Artothek genügt es, den beiliegenden
Mitgliedsantrag auszufüllen. Diesen können Sie jedoch auch zu
einem späteren Zeitpunkt abgeben, um Ihre Mitgliedschaft zu
aktualisieren.

Mit der Bestätigung erhalten Sie dann Ihren persönlichen
Mitgliedsausweis. Sollten Sie Ihre Mitgliedschaft beenden
wollen, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Wir hoffen
jedoch sehr und würden uns freuen, weiterhin mit Ihnen als
Mitglied des Bonner Kunstvereins im Austausch zu bleiben und mit
Ihrer Unterstützung den Fortbestand und die nachhaltige Arbeit
der Artothek und des Kunstvereins als Forum für zeitgenössische
Kunst sichern zu können. Herzlichen Dank im Voraus für Ihr
Vertrauen.

Falls Sie mehr Informationen und Details zu den geplanten
Maßnahmen wünschen, sind wir jederzeit erreichbar.



Prof. Dr. Henning Boecker
1. Vorsitzender



Heike Kirchhoff
Leitung der Artothek



Fatima Hellberg
Direktorin